Geschrieben von: Anna Heißwolf
Montag, den 11. Februar 2019 um 11:47 Uhr

FSG Giengen-Brenz 1 – TSV Heiningen 2 24:21 (11:8) Nach der langen Winterpause wollte man im ersten Spiel des neuen Jahres vor eigenem Publikum zwei wichtige Punkte nachhause fahren. Das dies gegen den TSV Heiningen, derzeit auf dem 2. Tabellenplatz, nicht einfach werden würde, war allen bewusst. Das Hinspiel hatte man im vergangenen Jahr mit einer deutlichen Niederlage von 25:16 hinnehmen müssen. Außerdem hatten die Gegnerinnen im neuen Jahr bereits ein Spiel gewonnen und waren im Vergleich zur FSG schon wieder eingespielt. Dennoch wusste man, dass die Gegner des TSV zu schlagen waren und man startet hoch motiviert ins Spiel.

Direkt nach 30 Sekunden Spielzeit konnte man mit 1:0 in Führung gehen, darauf folgte ein

ständiger Torausgleich der beiden Mannschaften und so stand es zur 14. Spielminute 5:5. Durch schnelles Tempospiel und gute Abwehrleistung konnte die FSG daraufhin 4 Tore in Folge erzielen, ohne einen Gegentreffer zu kassieren und man setzte sich zur 20. Spielminute mit 9:5 ab. Nach einer Auszeitansprache des gegnerischen Trainers verkürzten die Heiningerinnen den Vorsprung wieder um 2 Tore und die Teams gingen mit einem Spielstand von 11:8 in die Halbzeitpause.

In der zweiten Hälfte des Spiels wollte man an die starke Leistung der ersten 30 Minuten anknüpfen und dem Gegner aus Heiningen keine Chance auf den Sieg geben. In den ersten 4 Minuten der zweiten Halbzeit konnte der 3 Tore Vorsprung auch gehalten werden, doch dann folgten einige technische Fehler der FSG, welche die „Bonitas“ aus Heiningen gnadenlos ausnutzten und somit zur 35. Minute bis auf ein Tor herankommen konnten. Nun folgte, wie bereits in der ersten Hälfte des Spiels, ein ständiger Schlagabtausch der Mannschaften, bis Heiningen in der 39. Spielminute erstmals wieder den Ausgleich von 14:14 erzielte. Darauf folgte eine Auszeit von der Giengener Seite, in der Coach Kirsten die junge Mannschaft nochmal wachrüttelte, denn jetzt durfte man nicht einbrechen. Durch eine sehr starke Abwehr gewährte man den Gegnerinnen wieder weniger Chancen und im Angriff wurde besser verwertet und so setzte man sich 10 Minuten vor Spielende wieder mit 20:17 ab.

In einer nervenzerreibenden Schlussphase gaben beide Teams nochmal alles, denn es war noch nichts entschieden und jeder Fehler war nun ausschlaggebend auf den Sieg. In der 55. Minuten geriet die FSG durch eine Zweiminutenstrafe in Unterzahl und die Spielerinnen des TSV schlossen 4 Minuten vor Spielende auf 21:20 an. Darauf folgte nochmals eine Auszeit, in der den Spielerinnen in den Kopf gerufen wurde, nun nicht wie so oft in eine überhastete und nervöse Schlussphase zu verfallen, die ihnen am Ende noch den Sieg kostete. Die FSGlerinnen konnten ihre Nerven bewahren und spielten ruhige und schöne Angriffe aus. Auch die Abwehr, vor allem Torwart Anja Schauz, konnte in den spannenden letzten Spielminuten einige wichtige Torabsschlüsse der Gegnerinnen parieren. So setzte man sich nochmals mit einem 3 Tore Vorsprung ab und erzielte zum Spielende einen mehr als verdienten Sieg von 24:21.

Die gesamte Mannschaft bedankt sich bei den zahlreichen Zuschauern und vor allem bei der männlichen Jugend-B für die tolle Unterstützung und die Hammer Stimmung in der Halle, die zum Sieg beigetragen haben. Wir freuen uns auf das nächste Heimspiel am 23.02. in Sontheim und hoffen auch dort auf die Unterstützung unserer Fans.

Es spielten: Johanna Oppermann(Tor), Anna Heißwolf, Svenja Wiegandt, Julia Böhm, Ina Heißwolf, Daniela Hüsken, Annika Hüsken, Corinna Bosch, Hanna Mozer, Lara Mößle, Anja Gebhardt, Alena Hopfenziz, Anja Schauz (Tor)